

Sanieren und profitieren. Das müssen Sie wissen!



Amt für Energie und Verkehr Graubünden
Uffizi d'energia e da traffic dal Grischun
Ufficio dell'energia e dei trasporti dei Grigioni

Abteilung Energieeffizienz
Rohanstrasse 5, 7000 Chur
Tel : 081 257 36 24



HEV Kanton Graubünden

Herzlich willkommen!

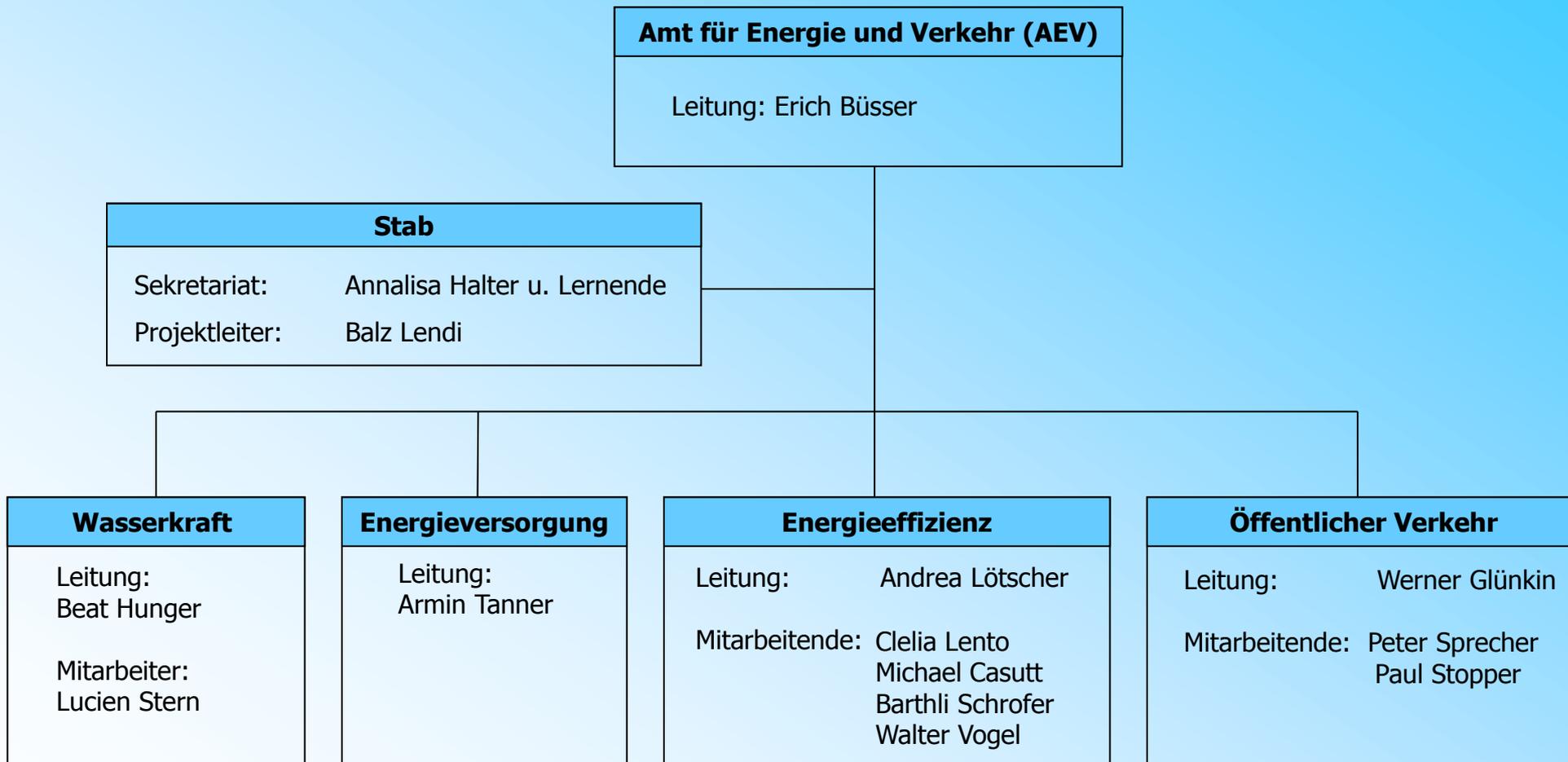


Sanieren und profitieren.

- **Einführung**
- **Soviel Energie können Sie sparen**
- **Soviel Förderbeiträge erhalten Sie**
- **Beispiel einer Gebäudesanierung**
- **Energiesparaktion GR**
- **Wissenswertes zum Energiegesetz GR**



Amt für Energie und Verkehr Graubünden



Stand: Oktober 2011



Amt für Energie und Verkehr Graubünden

Abteilung Energieeffizienz bietet:

- **Beratung**
 - **per Telefon**
 - **in Chur, AEV**
 - **energetische Möglichkeiten**
 - **Vorgehensberatung**

- **keine Projektbearbeitung, -berechnung**



Endenergieverbrauch 1910 – 2010 nach Energieträgern

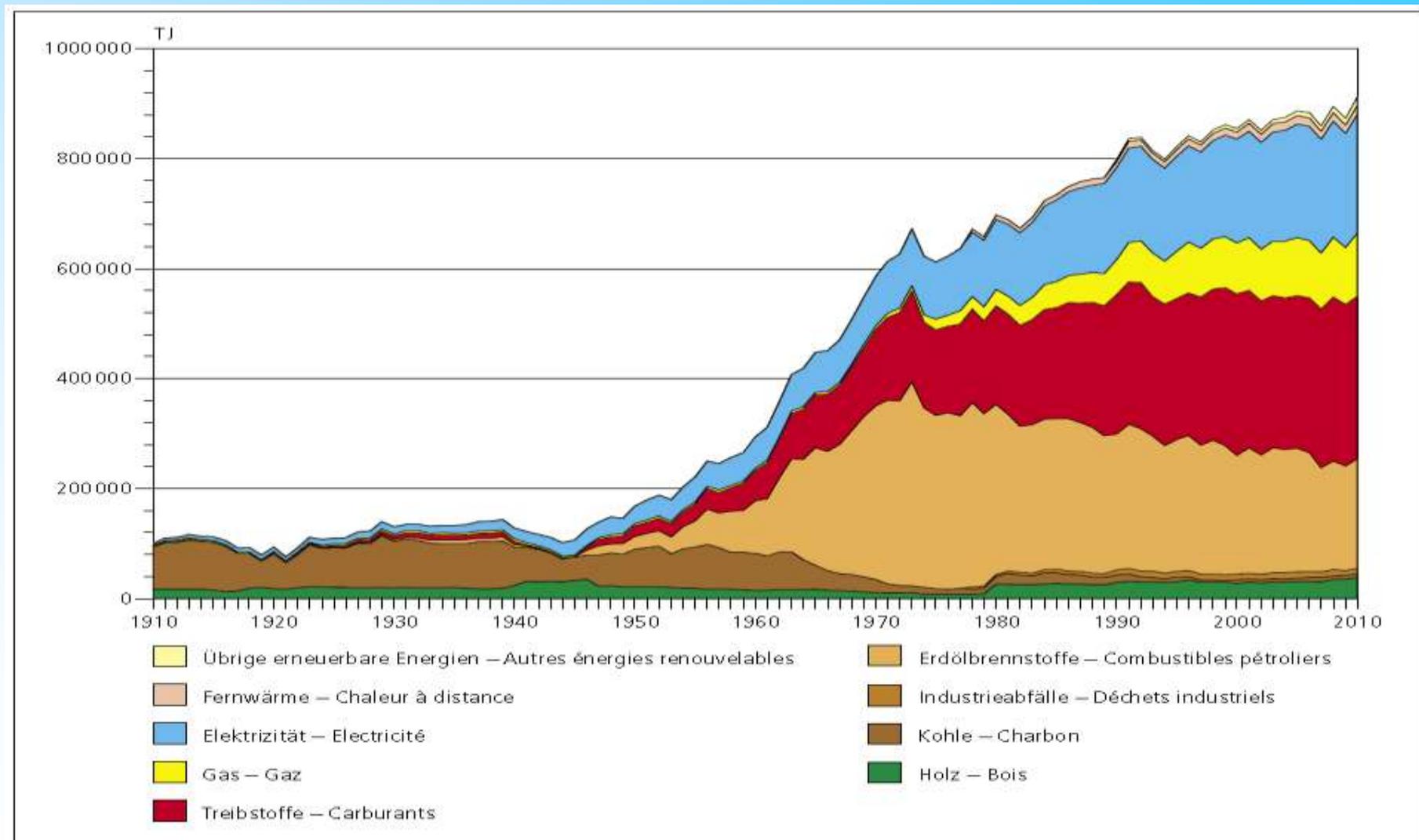
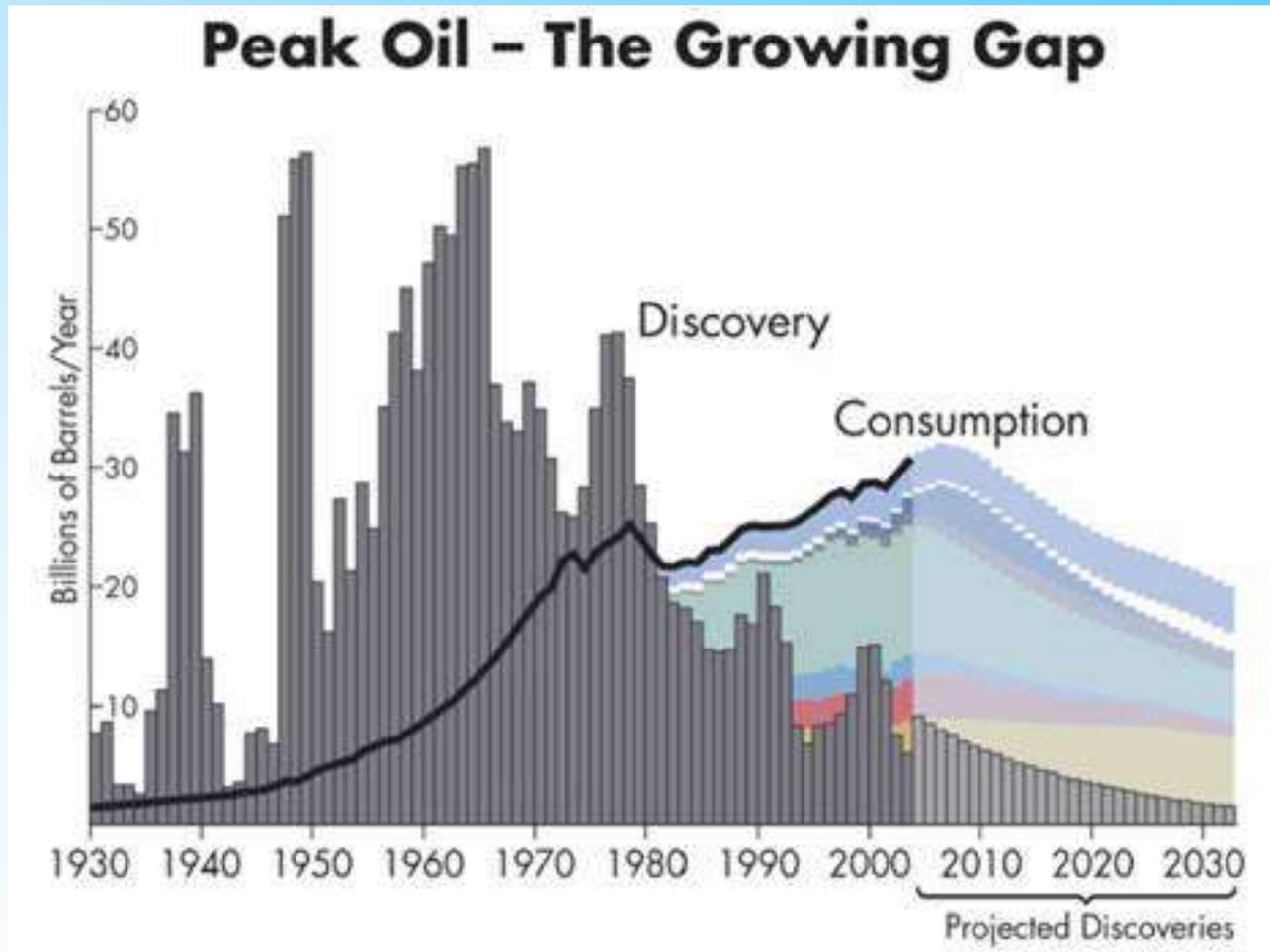


Fig. 1 Endenergieverbrauch 1910–2010 nach Energieträgern



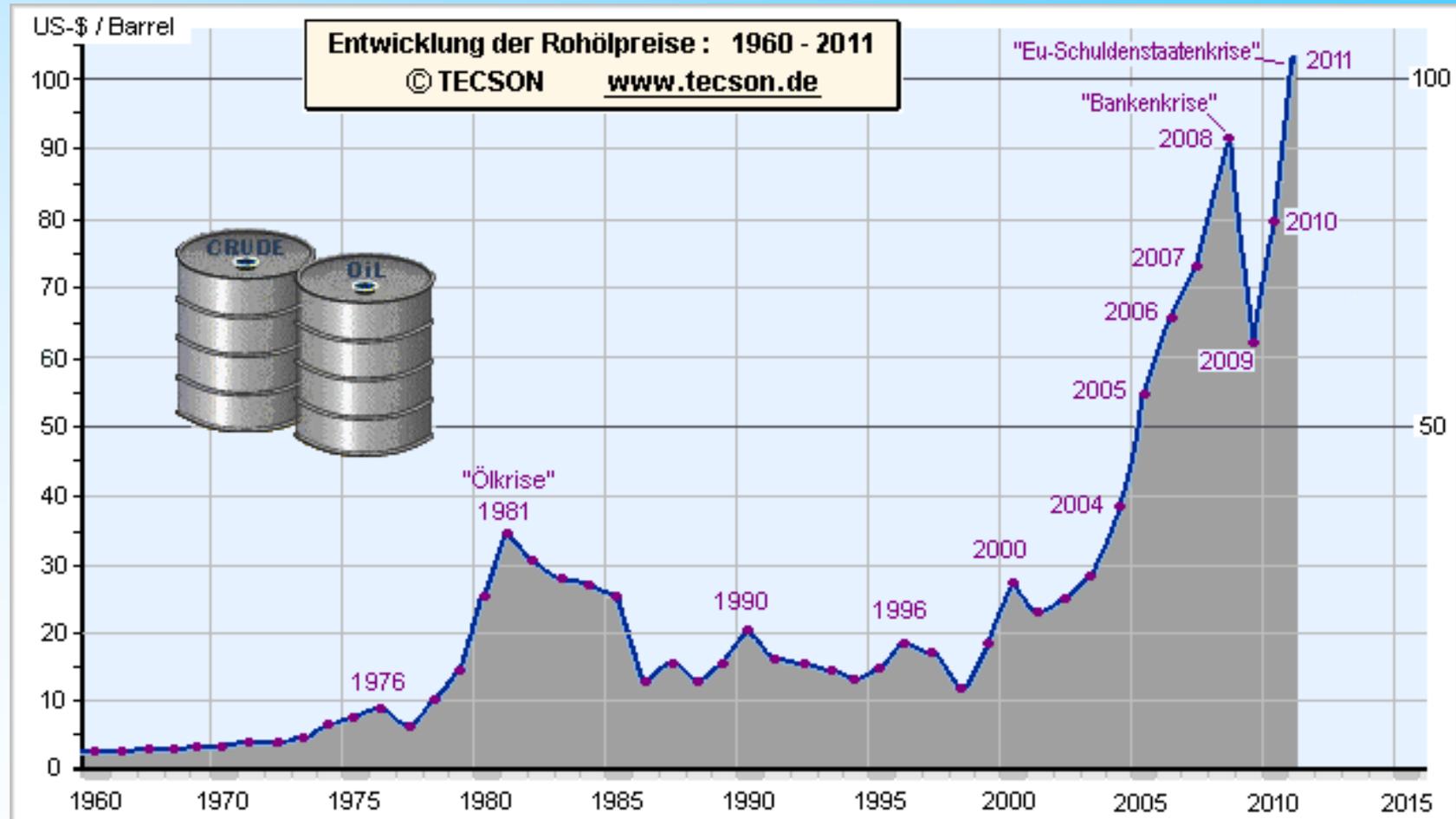
Reserven des nachgewiesenen weltweiten Erdöls



Quelle: www.peakoil.ch



Rohöl-Weltmarktpreis



Aufteilung des Gesamtenergieverbrauchs eines durchschnittlichen Haushaltes

Anteil

Verwendungszweck

1/2



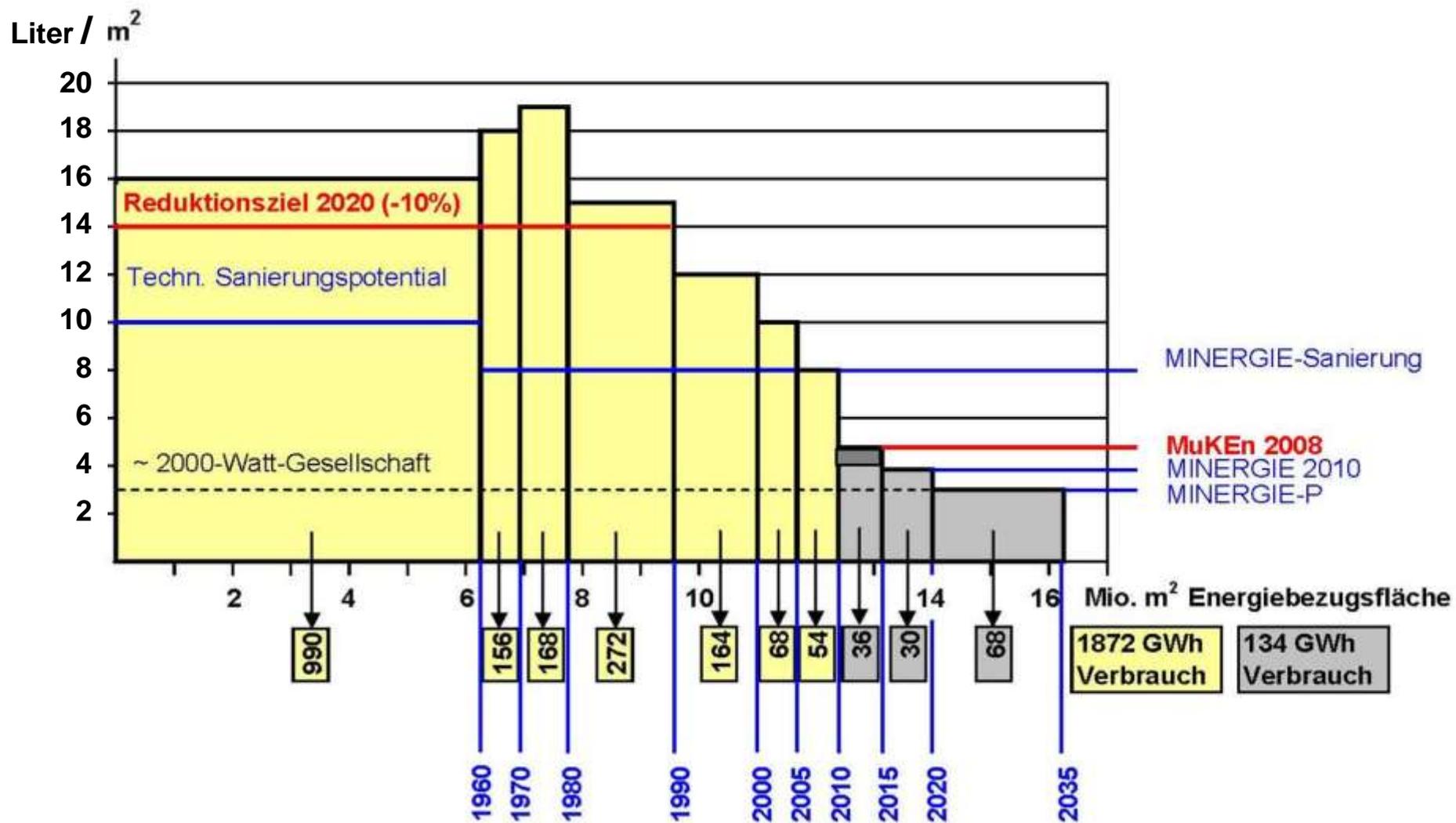
1/3



1/6



Wärmeenergieverbrauch der Wohnbauten in Graubünden



**Sanieren und profitieren.
Das müssen Sie wissen!**

Soviel Energie können Sie sparen.



Soviel Energie können Sie sparen.

Ideal: Zuerst die Gebäudehülle, dann die Heizung.

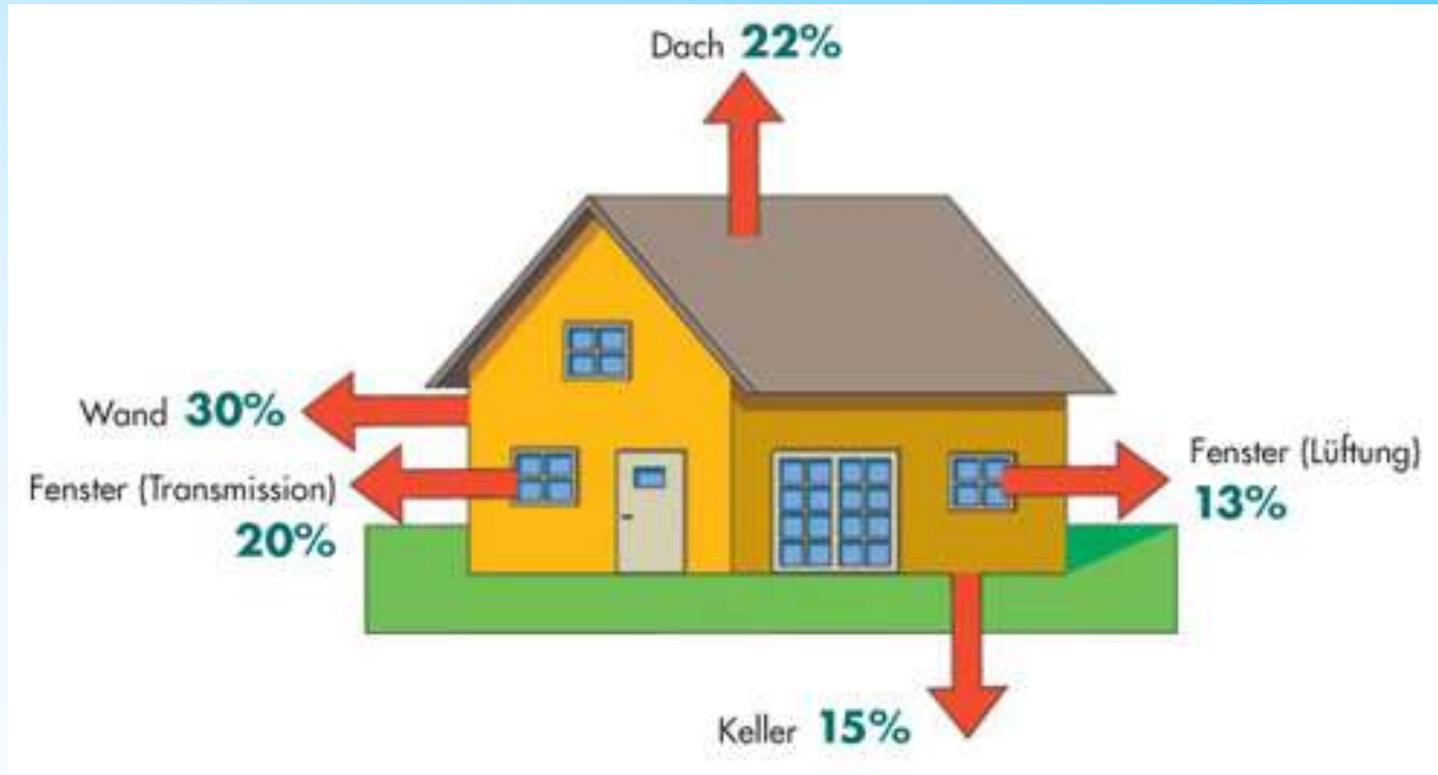
- **Lebensdauer**
- **Einsparung**
- **Behaglichkeit / Komfort**
- **Bauschadenfreiheit / Gesundheit**
- **reduziert Heizleistung**



Soviel Energie können Sie sparen.

Einfamilienhaus 1974, Grundriss 10x10 m, 2 Geschosse, 200m² EBF

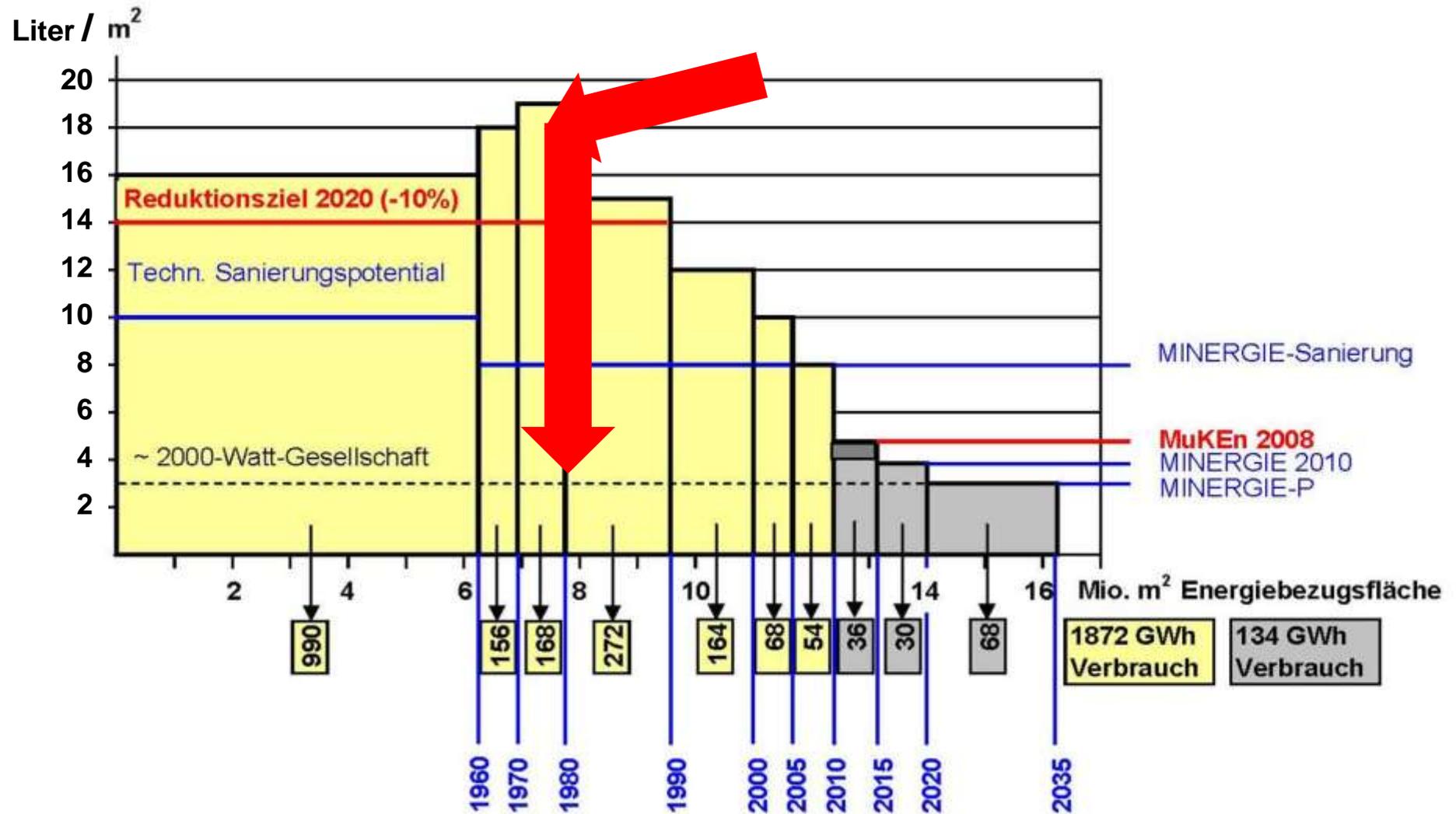
3600lt Heizöl = 18-Liter Haus



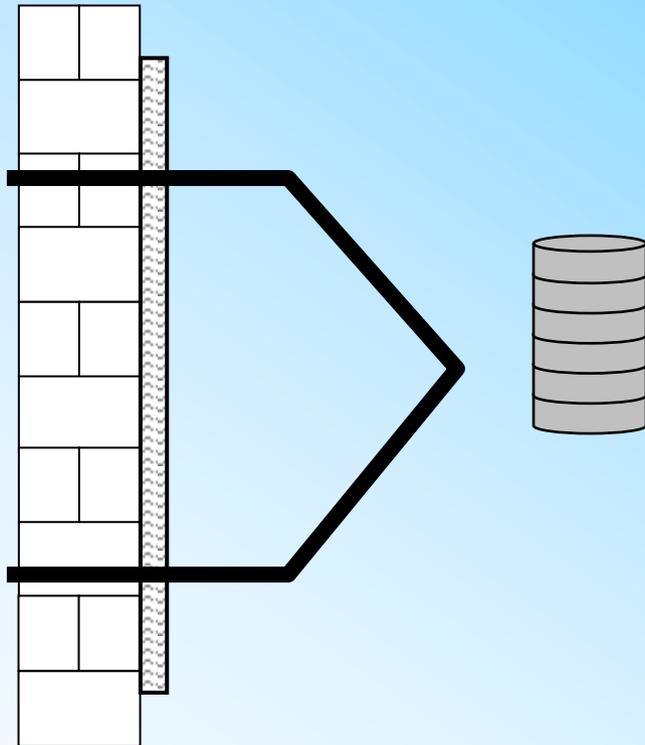
Ziel: 800lt Heizöl = 78% Einsparung = 3.5-Liter Haus



vom 18 Liter- zum 3.5 Liter-Haus



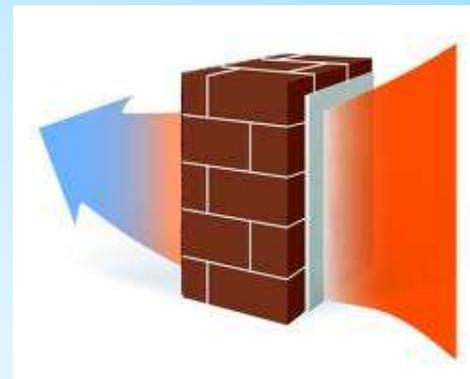
Sparpotenzial Wärmedämmung



Wand/Dach ungenügend:
4 cm Wärmedämmung

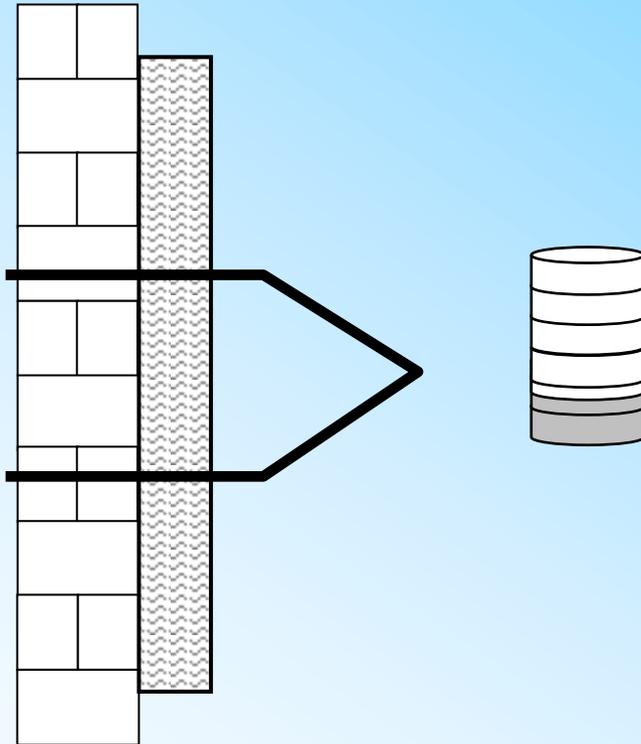
Verlust pro Jahr:
6 Liter Öl pro m² Wand/Dach

U-Wert = 0.7 W/(m² K)



- **Watt**
- **1 m²**
- **1 Kelvin**

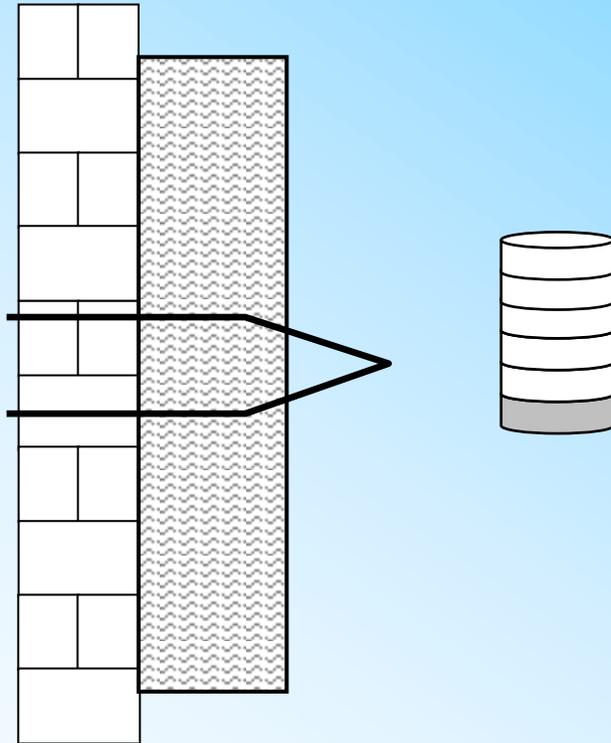
Sparpotenzial Wärmedämmung



Wand/Dach genügend:
20 cm Wärmedämmung

Verlust pro Jahr:
1.5 Liter Öl pro m² Wand/Dach
 $U = 0.2 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$

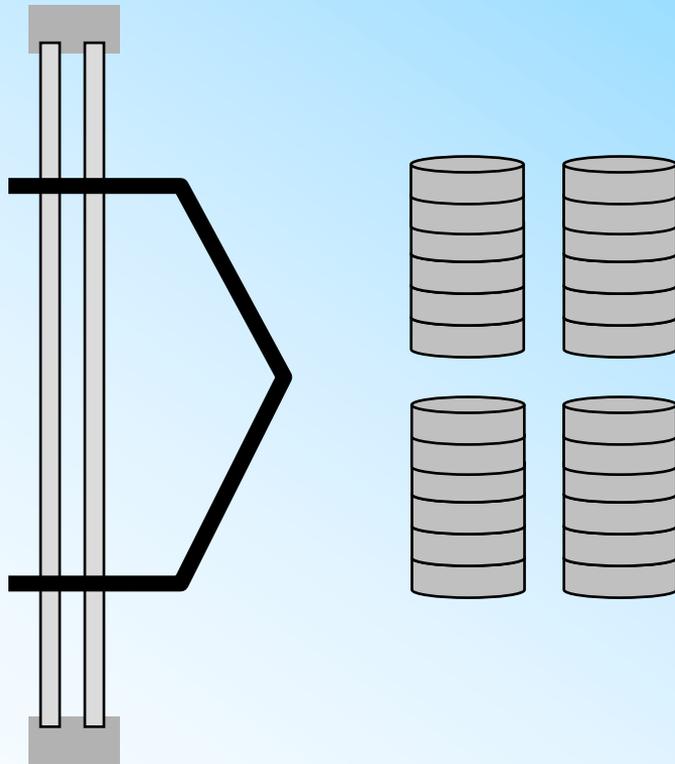
Sparpotenzial Wärmedämmung



Wand/Dach optimal:
30 cm Wärmedämmung

Verlust pro Jahr:
1 Liter Öl pro m² Wand/Dach
 $U = 0.1 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$

Sparpotenzial Fenster



ungenügend:

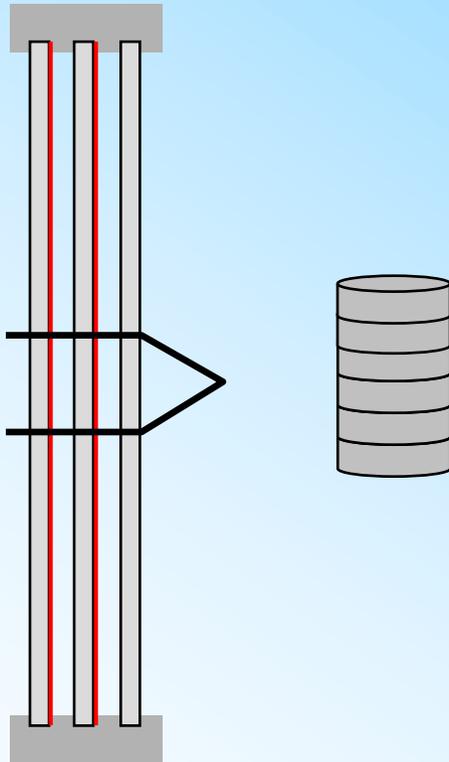
- Doppel- oder Isolierverglasung
- unbeschichtete Gläser

Verlust pro Jahr:

24 Liter Öl pro m² Fenster

$U = 2.8 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$

Sparpotenzial Fenster



- Wärmeschutzverglasung (3 Scheiben)
- zweifach beschichtete Gläser

Verlust pro Jahr:
6 Liter Öl pro m² Fenster
 $U = 1.0 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$

Sparpotenzial Wärmedämmung und Fensterersatz

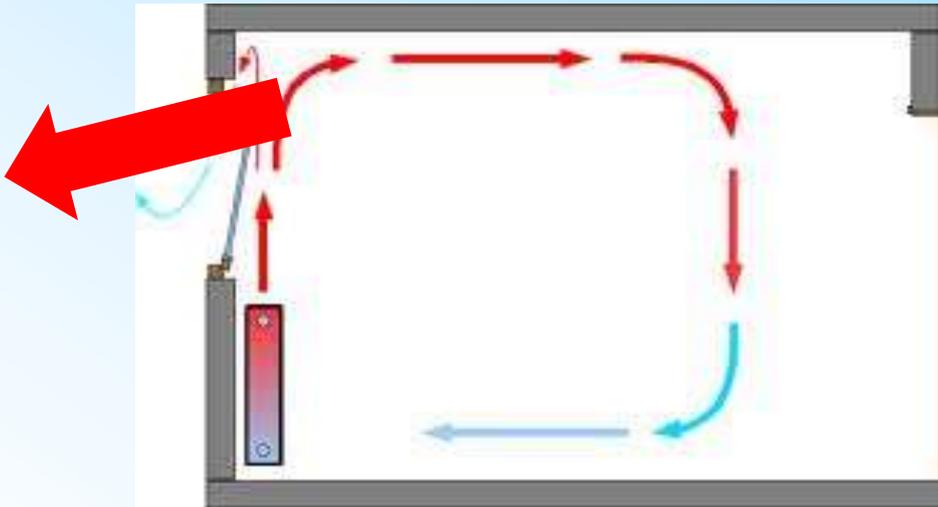
von 3600lt auf 1200lt Heizöl

Bauteil		Wärmedämmung		Einsparung
		alt	neu	pro Heizsaison
Dach	120m ²	4 cm	24 cm	560 Liter
Fassade	270m ²	4 cm	20 cm	1100 Liter
Fenster	20m ²	2 fach	3 fach WS	400 Liter
Kellerdecke	90m ²	0 cm	16 cm	340 Liter
Sparpotenzial Gebäudehülle, Total Liter Heizöl				2400 Liter (66%)
Einsparung in CHF in 1 Jahr		Bei CHF 100.-/100lt Heizöl		2400.-
Einsparung in CHF in 30 Jahren		Bei CHF 150.-/100lt Heizöl		108'000.-



Sparpotenzial Lüftung

Energieverlust bei gekippten Fenster



Schlafzimmer

4x5m = 20 m²

Raumhöhe = 2.50m

dauernd gekippt:

Verlust pro Heizsaison:

200 Liter Heizöl

Sparpotenzial Lüftung

Energieverlust bei richtigem Lüften



Schlafzimmer

4x5m = 20 m²

Raumhöhe = 2.50m



3 - 4 mal, 2 bis 10 Min.:

Verlust pro Heizsaison:

75 Liter Heizöl

Sparpotenzial Lüftung

von 1200lt auf 700lt Heizöl

Lüftung	Luftwechsel		Verbrauch Heizöl
			pro Heizsaison
Altbau, unsaniert	0.5/h		700 Liter
saniert, manuelle Fensterlüftung	0.4/h		600 Liter
saniert, mit kontr. Lüftung	0.3/h	mit WRG 70%	200 Liter
Sparpotenzial Altbau - kontr. Lüftungsanlage in Liter Heizöl			500 Liter



Sparpotenzial Haustechnik

- **effiziente Heizungsanlage**
- **effiziente Brauchwarmwasseraufbereitung**
- **effiziente Haushaltgeräte**



Sparpotenzial Haustechnik

Bestehend	Neu	Sparpotenzial
Heizung		
Öl-Kessel alt	Öl-Kessel kondensierend	- 20 %
Öl-Kessel alt	Wärmepumpe $\frac{2}{3} + \frac{1}{3}$	- 66 %
Warmwasseraufbereitung		
Öl-Kessel alt	thermische Solaranlage	- 70 %
Haushalt-Elektrogeräte	www.topten.ch	- 50 %



Soviel Energie können Sie sparen.

enormes Sparpotenzial durch:

- **Wärmedämmung**
- **Lüftung**
- **effiziente Haustechnik**

❖ **eingesparte Energie muss nicht produziert werden!**



Soviel Energie können Sie sparen.

Sie profitieren von:

- tiefen Energiekosten
- Fördergeldern
- Steuereinsparung
- hohe Behaglichkeit / Komfort
- gute Vermietbarkeit
- Werterhaltung
- Klimaschutz



Sanieren und profitieren. Das müssen Sie wissen!

Soviel Förderbeiträge erhalten Sie.



 Amt für Energie und Verkehr Graubünden
Uffiz d'energia e da traffic dal Grischun
Ufficio dell'energia e dei trasporti dei Grigioni

Das Gebäudeprogramm 

Kanton Graubünden

För
Bei

Gesuch für Fördergeld zur Gebäudesanierung

Ans

Adresse
Amt für Energie und Verkehr
Graubünden
Rohanstrasse 5



Förderprogramme 2011



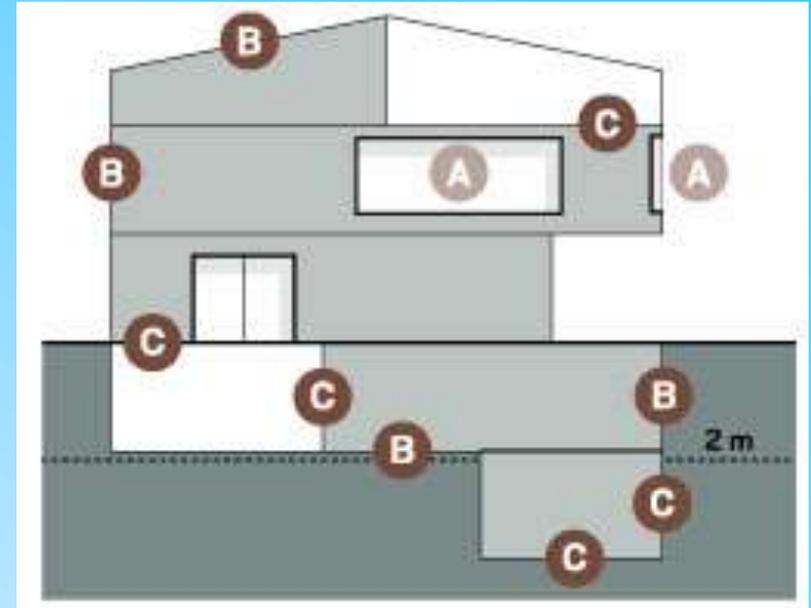
www.dasgebaeudeprogramm.ch

www.aev.gr.ch



Teil- und Gesamtsanierung der Gebäudehülle

www.dasgebaeudeprogramm.ch



	Massnahme	Bedingung	Förderung
A	Fenster	$U_{\text{Glas}} \leq 0.7 \text{ W/m}^2\text{K}$	40 Fr. / m ²
B	Dach, Wand, Boden, gegen aussen	$U \leq 0.2 \text{ W/m}^2\text{K}$	40 Fr. / m ²
C	Wand, Decke, Boden, gegen unbeheizt	$U \leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$	15 Fr. / m ²



Teil- und Gesamtsanierung der Gebäudehülle

Nationales Gebäudeprogramm:

- **Gesuchseingabe vor Baubeginn**
- **Eingabe an Amt für Energie und Verkehr GR**
- **Minimale Fördersumme CHF 3000.-**
- **Keine Aufstockungen, keine Anbauten**
- **Formular von www.dasgebaeudeprogramm.ch**



Gesamtsanierung der Gebäudehülle

Gesamtsanierungsbonus Graubünden



- **100 % Bonus zusätzlich zum Gebäudeprogramm - Beitrag**
- **Alle Hauptflächen gleichzeitig, vollständig sanieren**
- **Bedingungen Gebäudeprogramm einhalten**



Gesamtsanierung der Gebäudehülle

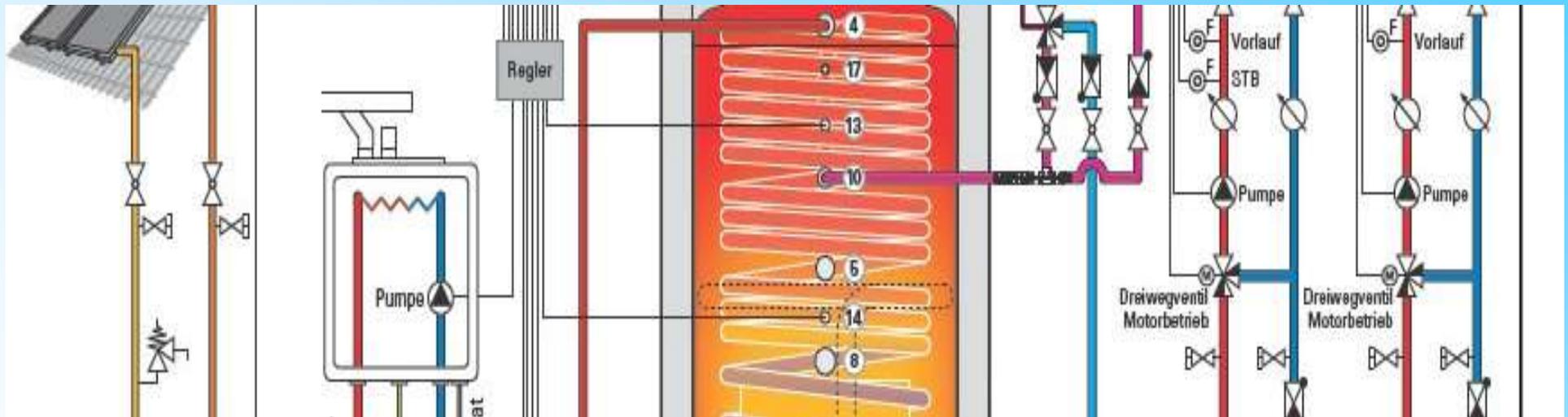
Gesamtsanierungsbonus:

- Formular www.dasgebaeudeprogramm.ch 
- **zusätzlich** Formular www.aev.gr.ch 
- Eingabe an Amt für Energie und Verkehr GR
- 4 bis 6 Wochen Bearbeitungszeit
- **Förderzusage vor Baubeginn**



Förderprogramme 2011

Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Förderberechtigte Massnahmen

- **Thermische Solaranlagen und Wärmepumpenboiler**
- **Holzheizungen**
- **Wärmepumpen**
- **Komfortlüftungsanlagen**
- **Wärmeverbände, Anschlüsse an Fernwärmenetze**
- **Einbau Wärmeverteilung**



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Bedingungen:

- **Gebäude und Anlagen älter als 5 Jahre**
- **Förderzusage vor Installationsbeginn**



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Förderung **ohne** Anforderungen an die Gebäudehülle:

- Thermische Solaranlage
- Wärmepumpenboiler



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Förderung **ohne** Anforderungen an die Gebäudehülle:

Thermische Solaranlage

- **Sockelbeitrag CHF 800.-**
- **Flachkollektor CHF 200.- pro m² Absorberfläche**
- **Röhrenkollektor CHF 220.- pro m² Absorberfläche**

- **Flachkollektor: 800.- + (4m² x 200.- = 800.-) = 1600.- → 2800.-**



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Förderung **ohne** Anforderungen an die Gebäudehülle:

Wärmepumpenboiler

- Pauschalbeitrag CHF 1500.- (bis 250 m² Energiebezugsfläche)
- Pauschalbeitrag CHF 2500.- (ab 250 m² Energiebezugsfläche)



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Förderung **mit** Anforderungen an die Gebäudehülle:

- Holzheizungen
- Wärmepumpenanlagen
- Wärmeverbund ab 70kW Heizleistung
- Anschlüsse an Fernwärmenetze
- Komfortlüftungsanlagen
- Einbau Wärmeverteilung



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Anforderungen an die Gebäudehülle:

Zwei von drei Hauptflächen erfüllen:

- **Fenster** U_g $\leq 1.2 \text{ W/m}^2\text{K}$
- **Dach /Estrichboden** U $\leq 0.3 \text{ W/m}^2\text{K}$
- **Wand gegen aussen** U $\leq 0.3 \text{ W/m}^2\text{K}$



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Anforderungen an die Gebäudehülle nachweisen durch:

- **Baujahr ab 1991 mit amtlicher Schätzung / Baubewilligung**
- **U-Wert Berechnung, Nachweis Konstruktion**
- **Gleichzeitige Sanierung**



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Förderung **mit** Anforderungen an die Gebäudehülle:

Holzheizung

	bis 250m ² EBF	ab 250m ² EBF
Automatische Beschickung	5000.-	20.-/m ² EBF
Manuelle Beschickung	2500.-	10.-/m ² EBF
Einbau Speicher	1000.-	1500.-

- Hauptheizsystem



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Förderung **mit** Anforderungen an die Gebäudehülle:

Wärmepumpenanlage

	bis 250m ² EBF	ab 250m ² EBF
Luft / Wasser	4000.-	16.-/m ² EBF
Sole / Wasser	6250.-	25.-/m ² EBF
Wasser / Wasser	6250.-	25.-/m ² EBF

- Hauptheizsystem



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Förderung **mit** Anforderungen an die Gebäudehülle:

Wärmeverbund ab 70kW Heizleistung

Leitungsführung:	
im Gebäude	5.-/m ² EBF
über Feld	10.-/m ² EBF
durch Wohngebiete	20.-/m ² EBF



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Förderung **mit** Anforderungen an die Gebäudehülle:

Anschluss an Fernwärmenetz

	bis 250m ² EBF	ab 250m ² EBF
Anschluss	5000.-	20.-/m ² EBF



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Förderung **mit** Anforderungen an die Gebäudehülle:

Komfortlüftungsanlagen

	bis 250m ² EBF	ab 250m ² EBF
mit WRG	5000.-	20.-/m ² EBF



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Förderung **mit** Anforderungen an die Gebäudehülle:

Einbau Wärmeverteilung

	bis 250m ² EBF	ab 250m ² EBF
Einbau Wärmeverteilung	5000.-	20.-/m ² EBF

Anforderungen:

- Bei Ersatz dezentraler Elektroheizungen
- Ersatz durch Zentralheizung mit erneuerbarer Energien



Förderprogramme 2011

Nutzungsgradverbesserungen gewerblicher oder industrieller Prozesse



- **minimale Nutzungsgradverbesserung 25 %**
- **Förderbeitrag wird objektbezogen berechnet**



Förderprogramme 2011

Neubauten mit Vorbildcharakter



	bis 250m ² EBF	ab 250m ² EBF
MINERGIE-P /-A / Passivhaus	7500.-	30.-/m ² EBF



Förderprogramme 2011

Förderzusage vor Baubeginn!

Gesamtsanierungsbonus
GR

Haustechnische Anlagen

Nutzung erneuerbarer
Energiescrungen

Förderung
Energieeffizienz

Neubauten
mit Vorbildcharakter

www.dasgebaeudeprogramm.ch

www.aev.gr.ch

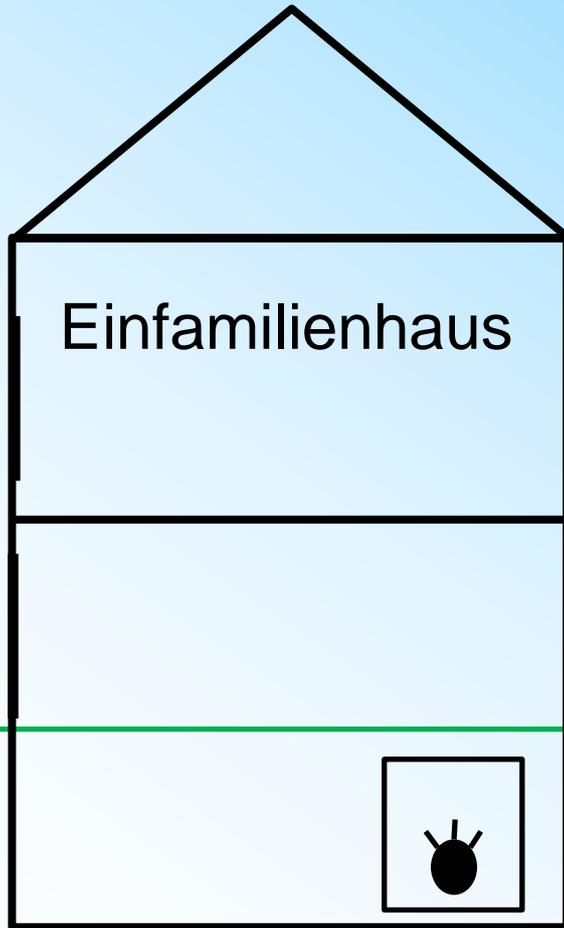


Sanieren und profitieren. Das müssen Sie wissen!

Beispiel einer Gebäudesanierung



Beispiel einer Gebäudesanierung



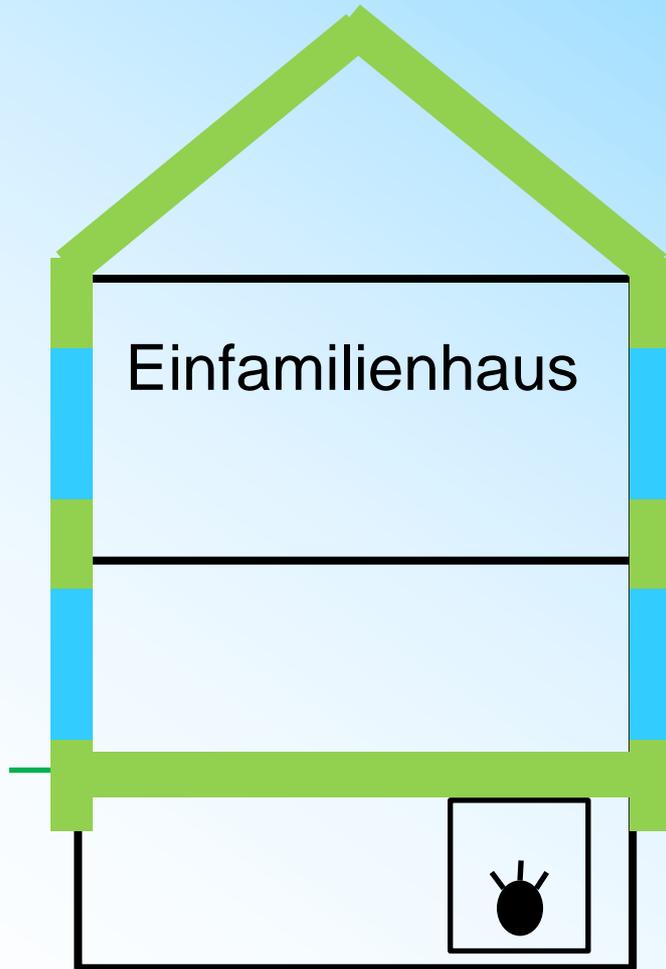
Einfamilienhaus

- Baujahr 1974
- 200 m² EBF
- Gebäudehülle unsaniert
- Heizung / BWW: Oelkessel

Bauvorhaben

- Dachsanierung (120m²)
- Fassadensanierung (270m²)
- Fensterersatz (20m²)
- Kellerdeckensanierung (90m²)
- Ersatz Oelkessel durch Wärmepumpe
- thermische Solaranlage
- Komfortlüftungsanlage

Beispiel einer Gebäudesanierung



Fördersumme Gebäudehülle

120 m² Dach à CHF 40.--/m² = **CHF 4'800.-**

270 m² Wand à CHF 40.--/m² = **CHF 10'800.-**

20 m² Fenster à CHF 40.--/m² = **CHF 800.-**

90 m² Kellerdecke, 15.--/m² = **CHF 1'300.-**

Total **CHF 17'700.-**

Bonus 100% GR

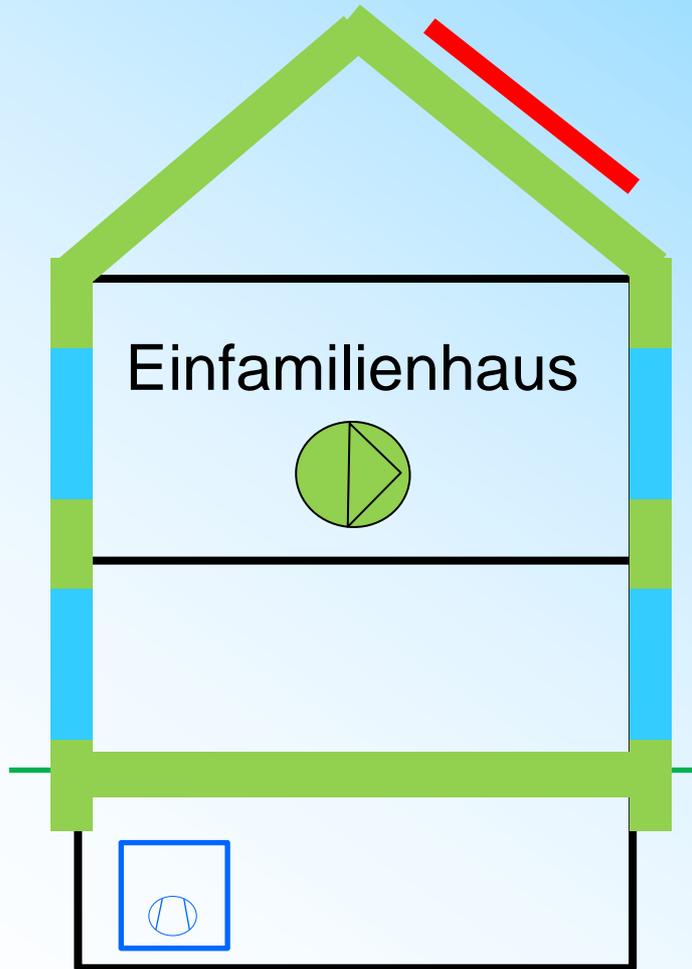
CHF 17'700.-

Total mit Bonus

CHF 35'400.-



Beispiel einer Gebäudesanierung



Übersicht Förderbeiträge

Gebäudehülle (inkl. Gesamtsanierungsbonus)	35'400.-
Wärmepumpe (Erdsonde)	6'250.-
Solaranlage (thermisch)	2'800.-
Komfortlüftungsanlage (mit WRG)	5'000.-
Total Förderung	49'450.-



Beispiel einer Gebäudesanierung

	Investition	Förderung	Einsparung ~ 25 Jahre
Gebäudehülle	125'000.-	35'400.-	108'000.-
Wärmepumpe (Erdsonde)	35'000.-	6'250.-	15'000.-
Solaranlage (thermisch)	15'000.-	2'800.-	6'000.-
Komfortlüftungsanlage (mit WRG)	25'000.-	5'000.-	21'000.-
Total	200'000.-	49'450.-	150'000.-



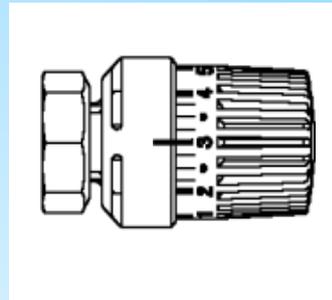
Grundsätze der Sanierung

- **Informieren**
 - ✓ Finanzen, Baurecht
- **Analyse**
 - ✓ Bausubstanz, Haustechnik
- **Fachplaner**
 - ✓ Partner, Team bilden
- **Varianten, Entscheide**
 - ✓ Teil-, Gesamtsanierung
- **Planung, Nachweis, Finanzierung**
 - ✓ Bewilligungen, Förderung
- **Ausführung, Optimierung**
 - ✓ Bau, Betrieb

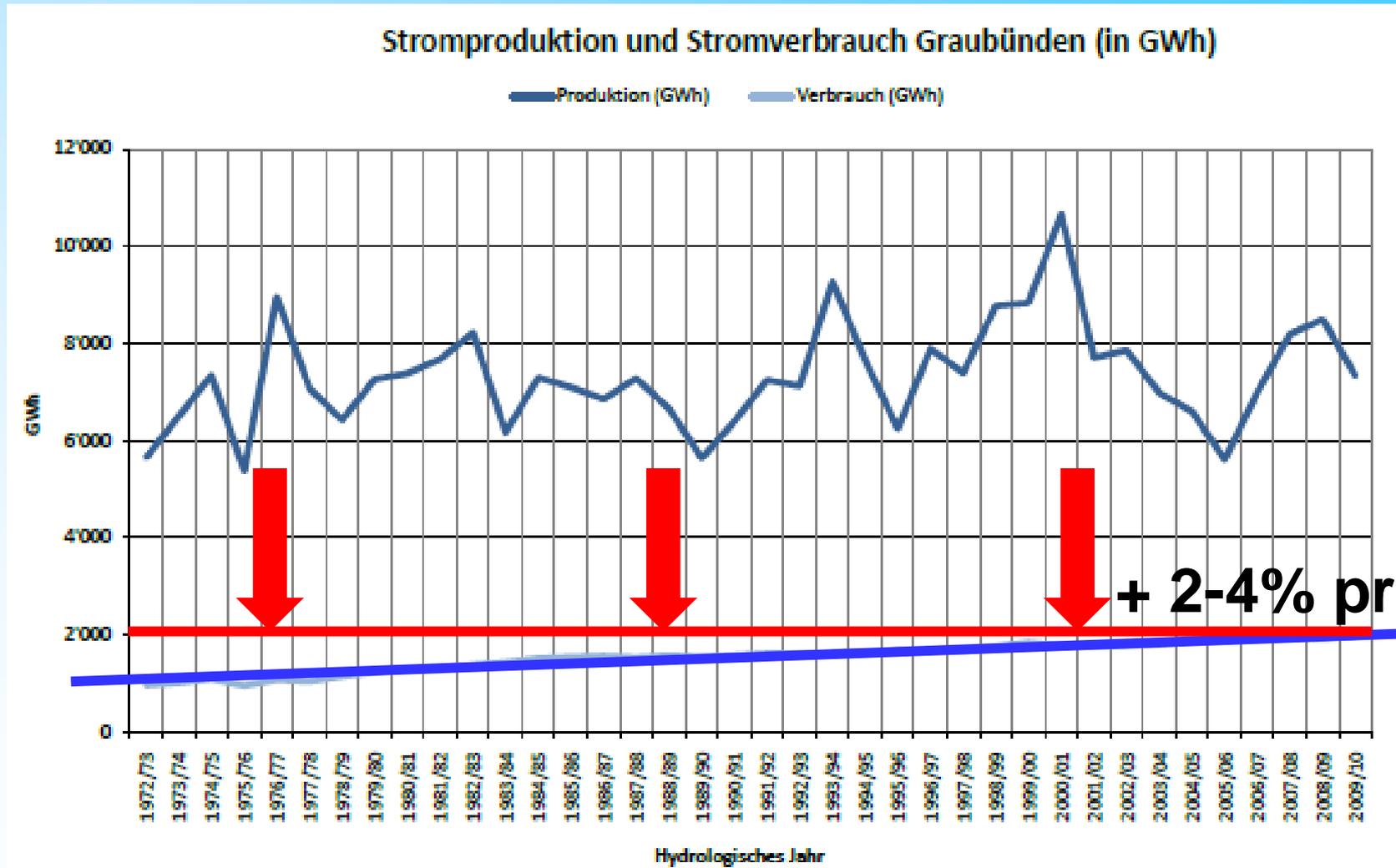


Sanieren und profitieren. Das müssen Sie wissen!

Energiesparaktion Graubünden 2011



Elektrizitätsverbrauch GR



+ 2-4% pro Jahr



Energiesparaktion 2011

Was wird gefördert?

- **energetisch effiziente Haushaltgeräte**
- **Ersatz von Umwälzpumpen in Heizungsanlagen**
- **Einbau von Thermostatventilen**
- **Geräte zur verbrauchabhängigen Heizkostenabrechnung**



Energiesparaktion 2011

Anforderungen:

- **Kaufdatum 1. September 2011 – 31. Januar 2012**
- **Formular und Original-Kaufbeleg bis 1. März 2012 einreichen**
- **Kaufdatum und Gerätetyp klar ersichtlich**
- **Beitragssätze sind pauschal pro Gerät**
- **www.topten.ch**
- **www.aev.gr.ch**



Energiesparaktion 2011

Kühl- und Gefriergeräte



Bedingungen:

- publiziert auf: www.topten.ch
- je ein Kühlschrank **und** ein Gefriergerät pro Haushalt

Beitragssätze:

- Kühlschrank CHF 300.-
- Gefriergerät CHF 300.-



Energiesparaktion 2011

Waschmaschinen und Geschirrspüler



Bedingungen:

- publiziert auf: www.topten.ch
- je eine Waschmaschine **und** ein Geschirrspüler pro Haushalt

Beitragssätze:

- Waschmaschine CHF 400.-
- Geschirrspüler CHF 400.-



Energiesparaktion 2011

Wärmepumpen-Tumbler, Trockenschrank oder Raumluftwäschetrockner



Bedingungen:

- publiziert auf: www.topten.ch
- ein Gerät pro Haushalt

Beitragssätze:

- | | |
|--------------------------|-----------|
| • Wärmepumpen-Tumbler | CHF 500.- |
| • Trockenschrank | CHF 500.- |
| • Raumluftwäschetrockner | CHF 500.- |



Energiesparaktion 2011

Ersatz von Umwälzpumpen in Heizungsanlagen

Bedingungen:

- publiziert auf: www.topten.ch
- **eine** Pumpe pro EFH, im MFH **eine** pro Gruppe
- Einzelraumregulierung vorhanden

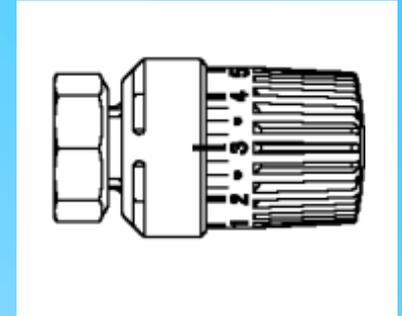


Beitragssatz:

- pro Umwälzpumpe CHF 300.-



Einbau von Thermostatventilen



Bedingungen:

- förderberechtigt, wenn keine Einbaupflicht

Beitragssatz:

- Thermostatventil CHF 50.-

Energiesparaktion 2011

Verbrauchabhängige Heizkostenabrechnung



Bedingungen:

- förderberechtigt, wenn **keine** Pflicht

Beitragssätze:

- Heizkostenverteiler CHF 30.-
- Wärmezähler CHF 200.-



Gesuchsformular



Amt für Energie und Verkehr Graubünden
 Ufficio d'energia e da traffic dal Grischun
 Ufficio dell'energia e dei trasporti del Grigioni

Formular gültig bis 31.01.2012

Robanstrasse 5, 7001 Chur
 Tel. 081 257 38 24, Fax: 081 257 20 31, E-Mail: info@eev.gr.ch, Internet: www.eev.gr.ch

Beitragsgesuch Energiesparaktion Graubünden 2011

für Haushaltgeräte, Ersatz von Umwälzpumpen und Geräte zur verbrauchsabhängigen Heizkostenabrechnung
 Förderprogramm Kanton Graubünden – zusätzliche, befristete Massnahme vom 1. Sept. 2011 bis 31. Jan. 2012

1 Gesuchsteller/Gesuchstellerin (Eigentümer/Eigentümerin der Geräte)

Gesuchsteller: Firma: _____
 Name/Vorname: _____
 Strasse, Nr./Postfach: _____
 PLZ, Ort: _____
 Bank/Post: _____
 zwingend IBAN-Nr. bzw. Post-Konto-Nr.: _____

Kontaktperson: Name, Vorname: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

2 Projektdaten

Gebäude: Nutzungszweck: Wohnung Einfamilienhaus
 Mehrfamilienhaus Verwaltung/Öffentliche
 Industrie/Gewerbe Schule/Gemeindegebäude
 Baujahr: _____
 Gerätestandort: Strasse, Nr.: _____ Wohnung: _____ (z.B. 2. OG, 0)
 PLZ, Ort: _____

Angaben zur Anschaffung

- Heizgerät
- Zweifert
- Ersatz des alten Gerätes
- Heizung hat Einzelraumregelung (nur bei Umwälzpumpen)

ACHTUNG
 Gerät ist in **grüner** zu deklarieren, ausgenommen die im Heizkostenverteilergerät, Wärmeschilder, Thermostate etc.
Die richtige Ordnung muss dem Gesuch beiliegen.
 Auf der Ordnung müssen alle Vorstände und die Gerätefirma eindeutig vermerklich sein.
 Bedingungen auf der Rückseite beachten.

Gerät / Vorname des Vorstands	Anzahl	à CHF	Summe in CHF
Heizgerät *	_____	à 300,-	_____
Zweifert *	_____	à 300,-	_____
Wärmeschilder *	_____	à 40,-	_____
Geschäufel *	_____	à 40,-	_____
Thermostate *	_____	à 50,-	_____
Wärmepumpen-Terminale *	_____	à 50,-	_____
Flussfunktionsrelais *	_____	à 50,-	_____
Umwälzpumpen Heizung	_____	à 300,-	_____
Heizkostenverteiler	_____	à 20,-	_____
Wärmeschilder	_____	à 20,-	_____
Thermostate	_____	à 50,-	_____

Totale Beitrag

VolumAEV/EE: (für den Antrag) kann Beitrag: _____ (für den Antrag)

3 Bestätigung der Richtigkeit obiger Angaben

Ort, Datum: _____
 Unterschrift: _____
 Gesuchsteller/in: _____

4 Beilagen

original Kaufbeleg(e) (zwingende Beilage)



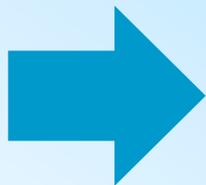
Gesuchsablauf

Energiesparaktion Graubünden 2011

1. September 2011 – 31. Januar 2012



Einkauf Gerät
(www.topten.ch)



Original Kaufquittung
mit **Typ** und **Kaufdatum**



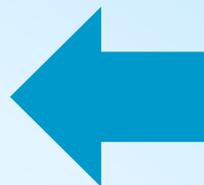
Antragsformular
(www.aev.gr.ch)



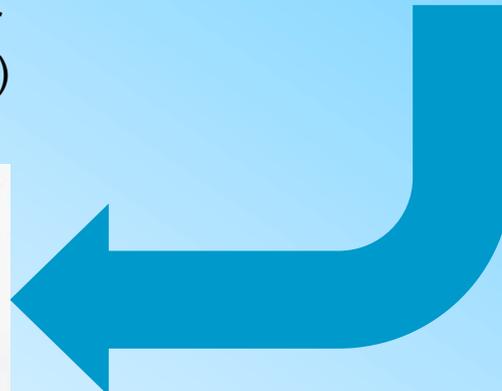
Amt für Energie und
Verkehr Graubünden
Rohanstrasse 5
7000 Chur



Auszahlung



Kontrolle



Sanieren und profitieren. Das müssen Sie wissen!

Wissenswertes zum Energiegesetz.

In Graubünden seit 1. Januar 2011:

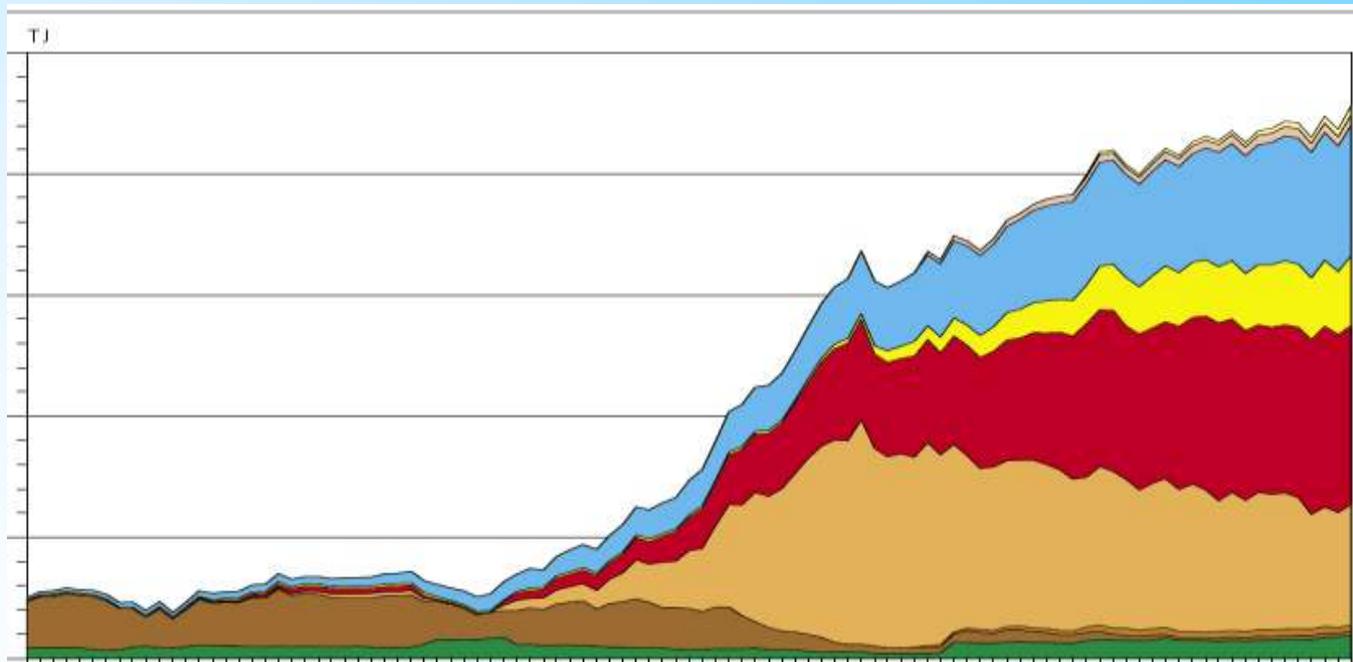
- **neues Energiegesetz des Kantons Graubünden (BEG)**
- **neue Energieverordnung des Kantons Graubünden (BEV)**



Charakteristik BEG / BEV

Ziele

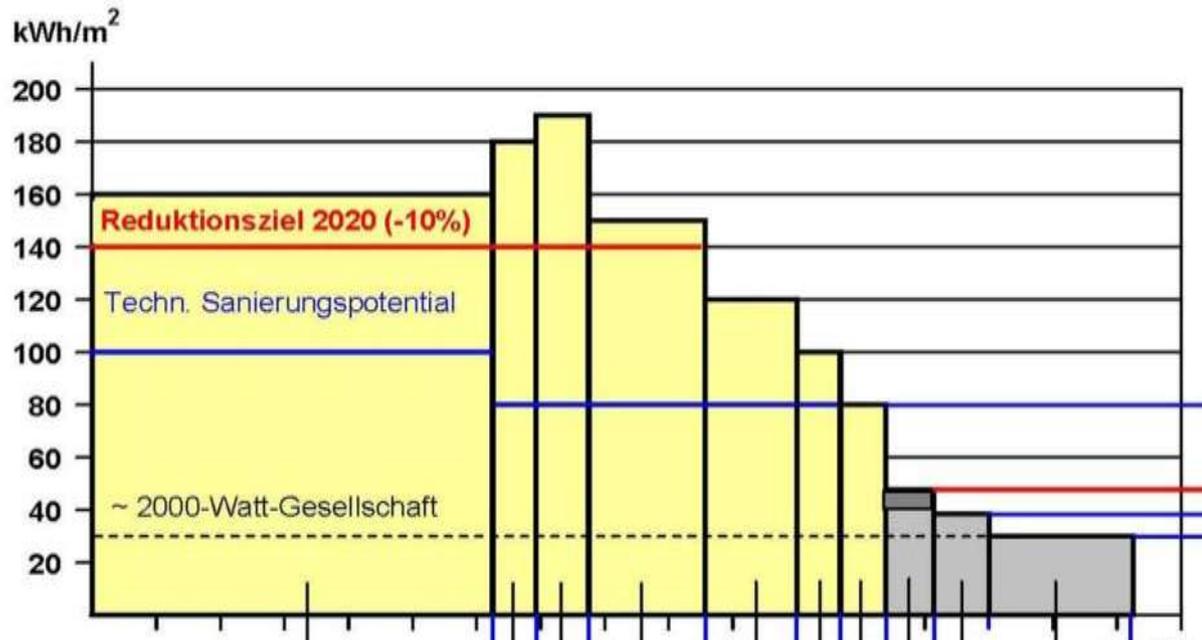
- Reduktion des Energieverbrauchs
- Ersatz fossiler Energieträger durch erneuerbarer Energien



Charakteristik BEG / BEV

System

- **Neubau fordern (Vorschrift)**
- **Bestand fördern (Anreiz)**



Übersicht Inhalt BEG / BEV

- **Dämmvorschriften**
- **Mindestanteil erneuerbarer Energie**
- **Heizung und Brauchwarmwasser**
- **Lüftung und Klimatisierung**
- **Heizung im Freien**
- **Ferienhäuser und zeitweise belegte Gebäude**
- **Abgrenzung Sanierung/Neubau**
- **Förderung**

❖ greift, wenn Sie aktiv werden!



Wirkung BEG/BEV auf Sanierung

- **Dämmung**
- **Ersatz Haustechnik**
 - **Verbot Elektroheizung**
 - **Ölkessel** muss kondensierend
- **Energiedossier, Nachweis**



Sanieren und profitieren.

Ihre Vorteile:

- tiefen Energiekosten
- Fördergelder
- Steuereinsparung
- hohe Behaglichkeit / Komfort
- gute Vermietbarkeit
- Werterhaltung
- Klimaschutz





Amt für Energie und Verkehr Graubünden
Uffizi d'energia e da traffic dal Grischun
Ufficio dell'energia e dei trasporti dei Grigioni

Abteilung Energieeffizienz
Rohanstrasse 5, 7000 Chur
Tel : 081 257 36 24



HEV Kanton Graubünden

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an! 081 257 36 30

